Vorlage 541/2025

POSTSTR. 2 - 4
72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
info@algruene-tue.de
www.algruene-tue.de

Tübingen, den 03.11.2025

Antrag: Laubdeponierung auf Baumscheiben zur CO2-Bindung, Baum-Nährstoff-/Wassersicherung und Förderung der Biodiversität

Die AL/Grüne Fraktion beantragt, dass die Stadt Tübingen folgendes Pilotprojekt startet:

Die zuständige Stadtbehörde wählt 10 Bäume aus, die sich für eine Laubdeponierung eignen. Die Bäume werden kreisförmig eingezäunt und das herabfallende Laub wird in den Zwischenraum von Baumscheibe und Zaun gefüllt. Es wird über zwei 2 Jahre beobachtet – eventuell im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit – wie viel Co2 gebunden wird und wie sich die Laubdeponierung auf den Zustand des Baumes auswirkt.

Begründung:

Im Herbst entsteht durch herabfallendes Laub organisches Material, das in der Regel von der zuständigen KST aufgesammelt und entsorgt wird.
Wir schlagen vor, dieses Laub gezielt auf den Baumscheiben zu deponieren.

FRAKTION AL/GRÜNE:
Benedikt Döllmann, Rainer Drake, Emil Gramm, Bernd Gugel, Krishna-Sara Helmle, Christoph Joachim, Asli Kücük, Manoah Kunze, Franca Leutloff, Dr. Christian Mickeler, Annette Schmidt, Swantje Uhde-Sailer, Dr. Karin Widmayer

Der verfolgte städtische Ansatz ist überwiegend pflanzungs- und pflegeorientierter Art. Die Laub-Deponierung könnte in diesen Ansatz mit aufgenommen werden.

Dadurch ergeben sich mehrere Vorteile:

- Einsparung von Kosten für Laubentsorgung.
- Verbesserung der Wasser- und Nährstoffversorgung der Bäume durch organische Materialauflage vor Ort.
- Förderung von Kleinlebewesen (Käfer, Igel etc.), damit Verbesserung der urbanen Biodiversität.
- Zusätzliches Potenzial für CO_2-Bindung bzw. Verlangsamung des Kohlenstoff-rückflusses, wenn Laub weniger rasch abgebaut wird und stattdessen als organisches Material im Boden verbleibt.

Quelle hierzu:„Carbon Sequestration Potential of Street Tree Plantings in Helsinki“ https://bg.copernicus.org/articles/19/2121/2022/)

Fraktion AL/Grüne
Swantje Uhde-Sailer